

Protokoll der Fachausschusssitzung „Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 30.08.2017
Ort: Schulzentrum Grenzstraße, Grenzstraße 90, 28217 Bremen

Nr.: XII/05/17

Beginn der Sitzung: 18.30h

Ende der Sitzung: 21.00h

anwesend:

Herr Joseph Heseding
Herr Gerald Höns
Frau Büchler
Herr Ingo Lenz
Frau Grziwa-Pohlmann
Herr Jens Oldenburg
Frau Schaudin-Fischer
Herr Udo Schmidt (i.V. für Herrn van Almelo)
Frau Nicoletta Witt

verhindert sind:

Herr Hauke van Almelo
Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Herr Hons und Frau Lehfeld, Schulleitungen SZ Walle
Vertreter*innen der Schulen:
OS Waller Ring, SZ Walle, SZ Grenzstraße, GSW, TBZ, ElternvertreterInnen von Schulen im Bremer Westen
Frau Velten, Stadtteil-Kurier
Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung der Protokolle Nr. XII/02/17 vom 21.03.2017 (gem. Sitzung der Bildungsausschüsse) und Nr. XII/03/17 vom 03.05.2017
- TOP 3:** Aktuelle Planungen und Projekte am Schulzentrum Grenzstraße
Gastgeber/in:
Herr Hons, Schulleiter
Frau Lehfeld, stellvertr. Schulleiterin
- TOP 4:** Angebote und Möglichkeiten von beruflichen Gymnasien in Bremen-Walle dazu eingeladen:
Schulleitungen Schulzentrum Grenzstraße, Schulzentrum Rübekamp, Schulzentrum Utbremen, Schulzentrum Walle
- TOP 5:** Erörterung/Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten, u.a.:
Bevölkerungsentwicklung und Schulplatzangebot im Stadtteil
Rückäußerung Bildungsbehörde: Anzahl Profile an Oberstufen
Rückäußerung Bildungsbehörde: Bebaubare Flächen Überseestadt
Rückäußerung Bildungsbehörde: Sonderpädagogische Förderung absichern
- TOP 6:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Nach Versendung der Tagesordnung ging ein Globalmittelantrag der Oberschule Helgolander Straße ein. Eine Erörterung soll unter TOP 5 erfolgen. Die ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/02/17 vom 21.03.2017 (gem. Sitzung der Bildungsausschüsse) und Nr. XII/03/17 vom 03.05.2017

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Aktuelle Planungen und Projekte am Schulzentrum Grenzstraße

Die Leitungen des Schulzentrums, Herr Hons und Frau Lehfeld, begrüßen den Ausschuss und die Gäste der heutigen Sitzung.

Herr Hons berichtet zu aktuellen Entwicklungen und Planungen an der Schule u.a. Folgendes:

- Herr Hons leitet die Schule seit circa 5 Jahren.
- In dieser Zeit wurde der Schulhof neu gestaltet. Im Inneren des Gebäudes besteht Renovierungsbedarf, besonders betroffen ist die Ausstattung mit Möbeln.
Das Schulzentrum besteht aus den Abteilungen:
 - Berufliche Vollzeit Bildungsgänge/Kaufmännische Berufsfachschule (u.a. Handelsschule und Höhere Handelsschule)
 - Berufliche Teilzeit-Bildungsgänge/Kaufmännische Berufsschule (u.a. in den Sparten Industrie, Versicherungen, Rechtsberufe)
 - Berufliches Gymnasium Wirtschaft
- Betont wird, dass die Existenz des Beruflichen Gymnasiums mit der Möglichkeit, hier ein vollwertiges Abitur zu erlangen, bei Eltern und Schüler*innen der 9. und 10. Klassen nur wenig bekannt ist und die Anwahlen bedauerlicherweise gering sind. Diese Thematik wird Frau Lehfeld unter TOP 4 vertiefen.
- Aus dem Ausschuss wird dargestellt, dass es im Nahbereich der Schule zu falsch abgestellten Fahrzeugen von Schüler*innen käme. In diesen Fällen kann lt. Herrn Hons die Schule direkt angerufen werden.

TOP 4: Angebote und Möglichkeiten von beruflichen Gymnasien in Bremen-Walle

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss und dem Publikum stellt Frau Lehfeld u.a. Folgendes dar (vgl. PowerPointPräsentation in Anlage 1):

- Inhalte und Ziele gymnasialer Oberstufen
- Profile an gymnasialen Oberstufen
- Unterschiede von gymnasialen Oberstufen an beruflichen Schulen zu Oberstufen an allgemeinbildenden Schulen
- Informationen über die beruflichen Gymnasien in Bremen:
 - **Ernährung in Walle,**
 - **Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik in Walle,**
 - **Gesundheit in Walle,**
 - **Informations- und Raumfahrttechnik am TBZ Mitte (Grenze zu Walle)**
 - Gestaltung
 - Bautechnik/Architektur,
 - Gesundheit und Soziales
- Berufliche Gymnasien: sechs Fachrichtungen, Betonung liegt auf Projektorientierung, große Vielfalt an Profilen
- Hingewiesen wird auf die gute Praxisorientierung der Schulen und die Möglichkeiten in kleinen Lerngruppen und Leistungskursen Fachthemen zu vertiefen.

- Schüler*innen und Eltern sei (zu) wenig über die Ausbildung an beruflichen Gymnasien bekannt.
Die Möglichkeiten an beruflichen Gymnasien im Elternbrief für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 und 10 werden grafisch und inhaltlich unzureichend dargestellt. Änderungen seien notwendig.
Aus Sicht der Schulen besteht im Zweig „Berufliche Gymnasien“ Handlungsbedarf, anderenfalls sei aufgrund der Schülerzahlen ein Untergang dieses Bildungsganges zu befürchten. Von Bedeutung wäre u.a. eine klare Positionierung der Bildungsbehörde zum Fortbestehen der beruflichen Gymnasien.
Erneut diskutieren die anwesenden Schulleitungen und der Ausschuss das bestehende Zuordnungsverfahren von Oberschulen zu Oberstufen im Stadtteil (feste Zuordnung vs. Auflösung der direkten Zuordnung).

Es besteht Einigkeit darüber, diese Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Bildungsausschusses erneut aufzurufen und Vertreter der Bildungsbehörde dazu einzuladen.

Es wird folgender Beschluss gefasst (einstimmig):
Darstellung und Form des Elternbriefes „Hinweise zur Anmeldung zur Gymnasialen Oberstufe, zum Beruflichen Gymnasium und zu Doppelqualifizierenden Bildungsgängen im Schuljahr“

Der Fachausschuss „Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration“ des Beirates Walle fordert die Bildungsbehörde auf, im jährlichen Elternbrief (vor dem Übergang in die Sekundarstufe II) die Gleichwertigkeit des Abiturs an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien durch eine entsprechende graphische und sprachliche Darstellung hervorzuheben.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Lehfeld und Herrn Hons für die informative Vorstellung des Schulzentrums sowie die Möglichkeit, am heutigen Abend in den Räumen der Schule tagen zu dürfen.

TOP 5: Erörterung/Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Bevölkerungsentwicklung und Schulplatzangebot im Stadtteil
Zu diesem TOP erklärte das Statistische Landesamt auf Nachfrage:
Ende September werden erste Trends hinsichtlich der Bevölkerungsstatistik auf Stadtteil- und Ortsteilebene vorliegen. Veröffentlicht werden die Ergebnisse Ende des Jahres. Zum Verfahren gibt es einen Senatsbeschluss.
Für die vorliegende Kita-Ausbauplanung wird auf andere Zahlen zurückgegriffen wie in der Schulplanung. Für beide Statistiken gibt es unterschiedliche Quellen.
Das Landesamt erklärt sich bereit, in einer Ausschusssitzung die allgemeinen Grundlagen einer Bevölkerungsstatistik zu erläutern. Die praktische Umsetzung im Bildungsbereich müsste durch den zuständigen Mitarbeiter der Bildungsbehörde dargestellt werden.

Weiteres Vorgehen:
Die Thematik Bevölkerungsentwicklung und Anzahl Schulplätze soll in einer Sitzung Ende des Jahres unter Hinzuziehung von Referenten behandelt werden.

- Antwortschreiben Bildungsbehörde vom 27.07. und 02.08.2017 zum Beschluss „Anzahl Profile an Oberstufen“

Ergebnis: Kenntnisnahme. Die Thematik soll im Ausschuss weiter behandelt werden.

- Rückäußerung WFB zum Beschluss vom 12.06.2017 „Auskunftsersuchen - bebaubare Flächen Überseestadt“
Die Antwort wird erörtert.

Ergebnis:

Kenntnisnahme; eine gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss „Überseestadt“ wird vorgeschlagen.

- Antwortschreiben Bildungsbehörde vom 28.04.2017 zum Beschluss „Sonderpädagogische Förderung absichern“
Das Schreiben wird besprochen.

Ergebnis:

Das Ortsamt wird gebeten, sich in der Oberschule Helgolander Straße nach dem gegenwärtigen Sachstand zu erkundigen.

- Rückäußerung Bildungsbehörde vom 17.08.2017 zum Beschluss „Wegfall Pädagogischer Mittagstisch GS Nordstraße“
Das Antwortschreiben wird besprochen.

Ergebnis: Kenntnisnahme. Die Thematik soll dem Sozialausschuss zugeleitet werden. Die Leiterin des KuFZ Waller Park fragt bei Eltern zum Bedarf an einem Mittagstisch nach.

- Rückäußerung Bildungsbehörde vom 23.08.2017 zum Befristungsbeschluss „Zusätzliche Stelle für eine/n Sozialpädagogin/en an der Oberschule am Waller Ring“
Das Schreiben wird erörtert.

Ergebnis/Berichtsbitte:

Die Bildungsbehörde soll um ausführliche Informationen zum Sozialindex einschließlich inhaltlicher Kriterien zu den Sozialstufen gebeten werden.

- Thema Doppelbesetzung in Schulklassen im Bremer Westen
Eine Weiterbeschäftigung mit der Thematik soll erfolgen.
- Rückäußerung Bildungsbehörde vom 19.06.2017 zur Stellungnahme „Verfahren Aufstellung von Mobilbauten auf dem Gelände des Schulzentrums Walle.“
Das Schreiben wird besprochen.

Ergebnis: Kenntnisnahme.

- Schreiben Eltern der Oberschule Helgolander Straße an die Bildungssenatorin zum Stundenausfall an der Schule
Zwischenzeitlich sandte eine Mutter der Schule dem Ausschuss das Antwortschreiben der Bildungssenatorin zur Kenntnis.

Kenntnisnahme.

- Erörterung Globalmittelantrag des Schulfördervereins der Oberschule an der Helgolanderstraße

Maßnahme:

Der Bestand der Schulbibliothek soll erweitert und neue Jugendliteratur angeschafft werden. Beantragt werden 300€.

Beschluss (einstimmig):

Zustimmung.

(Pro: Sechs Stimmen. Die Vertreterin der CDU musste wegen anderer Termine die Sitzung etwas früher verlassen und nahm nicht an der Abstimmung teil.)

Der Ausschuss beschließt weiterhin, eventuelle Reste an Verfügungsmitteln im Jahr 2017 für Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen im Stadtteil zu verwenden.

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil

Der Ausschusssprecher berichtet, dass circa 450 Schüler*innen der Oberschulen Helgolander Straße, Waller Ring und der GSW an den „Überseespielen“ teilnehmen. Der Termin wurde auf den 29.09.2017 verlegt. Überlegt wird eine Verstetigung des Projektes. Gesucht werden Unterstützer*innen aus dem Beirat, die bei der Organisation des Festes helfen.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Das Ausschussmitglied der Linkspartei stellt seine Besorgnis bezüglich zukünftig fehlender Plätze im Grundschulbereich dar. Die Thematik soll weiter behandelt werden.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-P. Müller-

-J. Heseding-